

## **Anfrage über die Überstunden der Lehrer**

eröffnet am 25. Januar 2010

Der Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) veröffentlichte unlängst eine Studie, welche massive Überstunden zum Vorschein brachte. Demnach müssten für unseren Kanton zirka 600 neue Vollzeitstellen geschaffen werden, was unserem Kanton jährlich wiederkehrende Kosten von 69,8 Millionen Franken bescheren würde.

Fragen:

1. Ist der Regierung dieses Faktum bekannt, und wenn ja, seit wann und was hat sie dagegen bis jetzt unternommen?
2. Wo werden wie viele Überstunden geleistet?
3. Woher kommt dieser Zustand, obwohl die Schülerzahl zum Teil massiv abgenommen hat?
4. Was gedenkt die Regierung (ausser Neueinstellungen) gegen diese Entwicklung zu unternehmen?
5. Ist nicht einer von vielen Gründen die Einbindung der Lehrer in Projekte sowie die Professionalisierung auf den Nebenschauplätzen des Schulzimmers, wie Nachhilfe und Förderstunden?
6. Wenn man die Studie genau liest, dann geben die Befragten vor allem Gemeinschaftsarbeit, Administration und Betreuung als starke Belastung an, hingegen das Unterrichten als sehr wenig belastend. Wie will die Regierung diesen Tatsachen entgegentreten?

*Graber Christian*

Luternauer Guido

Zwimpfer Fredy

Dahinden Erwin

Müller Pius

Graber Toni

Odermatt Robert

Keller Daniel

Kälin Erhard

Bucher Hanspeter

Bachmann Moritz

Kunz Benjamin

Dickerhof Urs

Habermacher Roland

Hartmann Armin

Müller Guido

Omlin Marcel